

## LEICHTATHLETIK

# Lehmans achter Streich

**BAD DÜRKHEIM.** Zwei vereinsinterne Duelle prägten die 23. Auflage des Bad Dürkheimer Berglaufs. Phasenweise war es auf der 8,7 Kilometer langen Strecke spannend, aber am Ende setzten sich doch die Seriensieger durch. Bei den Männern triumphierte Jonas Lehmann vom TuS Heltersberg in 33:41 Minuten vor seinem Vereinskollegen Tim Könnel (33:57), bei den Frauen gab es einen Doppelsieg für den ASC Darmstadt: Simone Raatz setzte sich in 41:50 Minuten deutlich vor Emma Waßmer (42:58) durch. Die dritten Plätze belegten Eva Katz (RC Vorwärts Speyer) in 44:33 und Edwin Singer (TV Kempten) in 36:01 Minuten.

„Es war schon spannend, die Führung hat mehrfach gewechselt“, schilderte Lehmann, der seinen achten Sieg auf dem Peterskopf feierte. „Bergab war Tim schneller, bergauf ich. Es war mein Glück, dass es am Ende bergauf ging“, schilderte der Seriensieger. „Am Anfang ist er gleich davongezogen, aber nach der Hälfte der Distanz wurde er etwas schwächer und ich kam heran. Aber er hat verdient gewonnen, war heute der stärkere Läufer“, betonte Könnel.

„Du bist losgegangen wie von der Tarantel gestochen“, sagte Emma Waßmer beim Plausch mit der Vereinskollegin. Die 23-Jährige kam zwar noch einmal heran, war chancenlos, als die Vorjahressiegerin das Tempo wieder anzog. „Ich fand die letzten 400 Meter anstrengender als die 8,3 Kilometer zuvor“, bekannte sie. Raatz fühlt sich wohl auf der Strecke hinauf zum Bismarckturm, die die schwerste der Laufserie zum Pfälzer Berglaufpokal sei: „Sie liegt mir nicht, aber es ist eine schöne Strecke.“ |gai



### SERIENSIEGER

Jonas Lehmann auf den letzten Metern vorbei am Bismarckturm. Er siegte in 33:41 Minuten.

FOTO: GAIER